

[19349.] Ein strebsamer, verlässlicher, tüchtiger Gehilfe, welcher Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, sowie eine hübsche Handschrift besitzt, von seinem jetzigen Prinzipal warm empfohlen wird und militärfrei ist, findet zum 1. Juni d. J. bei uns Stellung. Gehalt im ersten Jahre monatlich 50 fl. oe. W.

Gef. Offerten, denen Copie der Zeugnisse beigelegt werden wollen, erbitten wir direct per Briefpost.

Graz, Steiermark, 26. April 1875.

Aug. Hesse's Buchhandlung
(August Zimmermann).

[19350.] Zum 1. August suchen wir einen tüchtigen Gehilfen und erbitten Offerten direct unter Beifügung der Photographie.

Hirt'sche Sortiments-Buchh.
(Max Mälzer).

[19351.] Gesucht: Erste Gehilfen für den Buchhandel, welche über selbständige Leistung, Thätigkeit u. gutes Betragen sich ausweisen können u. längere Anstellung wünschen.

Einsiedeln in der Schweiz, 14. Mai 1875.

Gebr. Carl & Nicol. Benziger.

[19352.] Buchführergesuch für Monat Juni. — Für ein Sortimentsgeschäft Mitteldeutschlands, wo die Buchführung durch Krankheit des Prinzipals seit einem halben Jahre darniederliegt, wird für den Monat Juni ein Buchführer zu engagiren gesucht, der selbständig zu arbeiten versteht.

Reisegeld wird vergütet, Wohnung und freie Station werden geboten und ein zu vereinbarendes Salär.

Reflectenten wollen sich unter E. E. # 1. wenden an

Leipzig.

K. F. Köhler.

[19353.] Ich suche einen tüchtigen und zuverlässigen Gehilfen, der mit den in einem Verlagsgeschäft vorkommenden Arbeiten vertraut ist.

Baldiger Eintritt ist erwünscht.

Prag.

F. Tempshy.

[19354.] In unserem Geschäft ist für einen jüngeren, zuverlässigen Gehilfen eine Stelle offen, welche baldigst besetzt werden soll. Antiquarische Kenntnisse sind erwünscht, doch nicht unbedingt erforderlich; solche zu erwerben, bietet die Stelle reiche Gelegenheit.

Den gef. (directen) Offerten wollen man Copie der Zeugnisse beigelegen.

Leipzig.

K. F. Köhler's
Antiquarium.

[19355.] Zur Aushilfe kann ein jüngerer Gehilfe sofort bei mir eintreten.

Berlin, den 19. Mai 1875.

Ernst Wasmuth,
Architektur-Buchhandlung.

[19356.] Zum sofortigen Antritt suchen wir einen jüngeren, gewandten Gehilfen, der selbständig zu arbeiten versteht und gute Empfehlungen besitzt. Gef. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen u. Photographie erbitten wir direct.

Tilsit, im Mai 1875.

Schubert & Seidel.

[19357.] Einen jungen Mann, welcher in einer Provinzialstadt seine Lehrzeit beendet, suche bald zu engagiren.

Zeugnisse mit event. Anforderungen bitte an mich gelangen zu lassen.

Antritt kann auch bald erfolgen.

V. Bartelt's Buchhandlung
in Falkenberg, D/Schl.

[19358.] Für meine Verlags- und Sortimentsbuchhandlung suche ich zum 1. October d. J. unter günstigen Bedingungen und gegen hohes Salär einen bewährten, erfahrenen, mit der doppelten Buchhaltung vertrauten Mitarbeiter, der in meiner Abwesenheit die Leitung und Vertretung des Geschäfts übernehmen kann. Offerten, mit Beifügung der Documente über bisherige Leistungen und einer Photographie, bitte ich direct an mich gelangen zu lassen.

Cöln, Mai 1875.

Michael Du Mont,
Besitzer der M. Du Mont-Schauberg'schen
Buchhandlung.

[19359.] Für meinen Verlag und Buchhandlung für Militärliteratur suche ich einen Gehilfen zur Führung der Bücher und zur Expedition. Herren, die mit den Verlags- und Sortiments-Arbeiten vertraut sind, wollen sich unter Beifügung von Empfehlungen direct per Post an mich wenden.

Salär den Leistungen entsprechend.

Antritt möglichst bald.

Teichen, oesterr. Schlesien.

Karl Prochaska.

[19360.] In meiner Buch-, Kunst- und Musik-Handlung wird pr. 1. Juli oder auch etwas später eine Gehilfenstelle frei, welche ich mit einem in diesen Branchen erfahrenen, gut empfohlenen j. Manne ev. Conf. zu besetzen wünsche. Routine im Verkehr mit e. feinen Publ., sowie einige Kenntniß der franz. u. engl. Convers. erforderlich.

Offerten u. Beifügung von Zeugnissen und einer Photographie erbitte direct.

Wilh. de Haen in Düsseldorf.

[19361.] Für eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einer großen Stadt Norddeutschlands wird zum baldigen Antritt ein accurat und zuverlässig arbeitender Gehilfe gesucht, der in buchhändlerischen Arbeiten schon Routine sich erworben.

Mit guten Zeugnissen Versichene bittet man, sich unter Chiffre E. A. an Herrn L. A. Kittler in Leipzig zu wenden.

[19362.] Eine Buchhandlung in Pommern wünscht bis Juli eine Gehilfenstelle mit einem fleißigen, pünktlichen und soliden jungen Manne zu besetzen. Salär 1200 M. und ein kleiner Gewinn-Antheil.

Offerten unter F. P. # 75. durch die Exped. d. Bl.

[19363.] Ein Gehilfe mit vorzüglicher Handschrift, der genau und sicher zu arbeiten weiß, findet in einem großen Berliner Geschäft eine gut dotirte Stellung. Es sollen dem Betreffenden nur Bureau-Arbeiten übertragen werden. Herren, die auf eine dauernde Stellung reflectiren, wollen ihr Gesuch unter Angabe von Referenzen richten: poste restante R. T. 375. Berlin, Postamt Nr. 8, Taubenstr. 42.

[19364.] Für eine grössere Druckerei mit Zeitungsverlag wird ein tüchtiger Buchhalter, welcher der doppelten Buchhaltung und Correspondenz mächtig ist, gesucht. Gehalt den Leistungen entsprechend für den Anfang 1800—2000 Mark. Offerten mit Photographie und Angabe von Referenzen werden unter Chiffre J. B. 21. durch F. A. Brockhaus in Leipzig erbeten.

[19365.] In der Provinz Sachsen wird für eine Buchdruckerei mit Zeitungs-Expedition, mit welcher eine Buchhandlung verbunden werden soll, ein tüchtiger junger Buchhandlungsgehilfe, der selbständig zu arbeiten versteht, pr. 1. Juli oder früher gesucht.

Adressen erbeten unter L. Z. 1000. poste restante Leipzig franco.

[19366.] Zum 1. Juli d. J. suchen wir einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen.

Offerten erbitten direct.

Carlsruhe, Mai 1875.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

[19367.] Wir suchen zu baldigem Antritt (spätestens zum Herbst) für unsere Verlags- und Zeitungsabtheilung einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen.

In unserm Sortimente ist zu sofortigem Antritte die Stelle eines Volontärs vacant. Wir können jedoch nur Bewerber berücksichtigen, die eine buchhändlerische Vorbildung besitzen. Der Posten bietet Gelegenheit zu vielseitigster Ausbildung und zur Verwerthung, resp. Vermehrung von Sprachkenntnissen.

Wien, im Mai 1875.

Fachy & Frid,
f. t. Hofbuchhandlung.

[19368.] Gesucht 2 Knaben protestant. Confession mit guter Schulbildung und geläufiger Handschrift als Lehrlinge in eine Colportage-Buchhandlung unter günstigen Bedingungen. Eintritt sofort.

Fr. Wagner'sche Buchh. in Freiburg.

Gesuchte Stellen.

[19369.] Ein militärfreier, seit beinahe 5 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann sucht Stellung im Sortiment oder Verlag.

Antritt kann eventuell sofort erfolgen.

Gef. Offerten sub R. B. 31. durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

[19370.] **Inserate**
finden durch die

Deutsche Rundschau.

Herausgegeben

von

Julius Rodenberg.

— Auflage 9000. —

neben weitester Verbreitung auch lohnendsten Erfolg.

Pro gespaltene Petitzelle oder deren Raum berechnen wir 40 Pfennige, für Beilagen in 9000 Exemplaren pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 Mark, pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 Mark, pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 Mark, pro 1 Bogen 60 Mark. — Die Beilagen müssen franco Leipzig oder Altenburg (Pierer'sche Hofbuchdruckerei) geliefert werden.

Die Inserate resp. Anmeldungen von Beilagen müssen stets bis spätestens 12. eines jeden Monats in unseren Händen sein, wenn sie sicher Aufnahme in das nächste Heft finden sollen.

Berlin W., Lützowstr. 2, im Mai 1875.

Gebrüder Paetel.